

Schüler wirken Rassismus entgegen

Genoveva-Gymnasium erhält Auszeichnung



Stolz präsentieren Schüler des Genoveva-Gymnasiums die Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

Foto: tau

Mülheim (tau). Das Genoveva-Gymnasium ist mit dem Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ausgezeichnet worden. Im Rahmen einer kleinen Zeremonie in der Aula der Schule überreichte Renate Bonow, die Landeskoordinatorin des Projekts, eine Urkunde an das Gymnasium.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Ebenso freuen wir uns, dass Martin Börschel die Patenschaft übernommen hat“, betonte Volkan Uzmay. Der Mathematiklehrer des Genoveva-Gymnasiums hatte die Teilnahme an dem Projekt in die Wege geleitet. „Die Schüler haben begeistert mitgemacht“, freute sich Uzmay. Börschel, Vorsitzender der

Kölner SPD-Fraktion und Abgeordneter im NRW-Landtag für Mülheim, war bei der Zeremonie ebenfalls zu Gast und lobte das Engagement der Schüler.

Die an dem Projekt beteiligten Schulen treten aktiv gegen Diskriminierungen aller Art ein. In regelmäßigen Projekten setzen sich die Jugendlichen durch vielfältige und kreative Aktivitäten mit der Thematik auseinander und suchen gemeinsam nach Lösungswegen, um Diskriminierung an Schulen und im Leben entgegenzuwirken.

Das Genoveva-Gymnasium hatte bereits 2011 ein Zeichen in Sachen Integration gesetzt und damals als einzige Schule in Nordrhein-Westfalen den Deutschen Schulpreis erhalten.

Quelle: Kölner Wochenspiegel, 26.04.2017